

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Johann August Eduard MANDEL

Kupferstecher

Geboren am 15. Februar 1810 in Berlin.

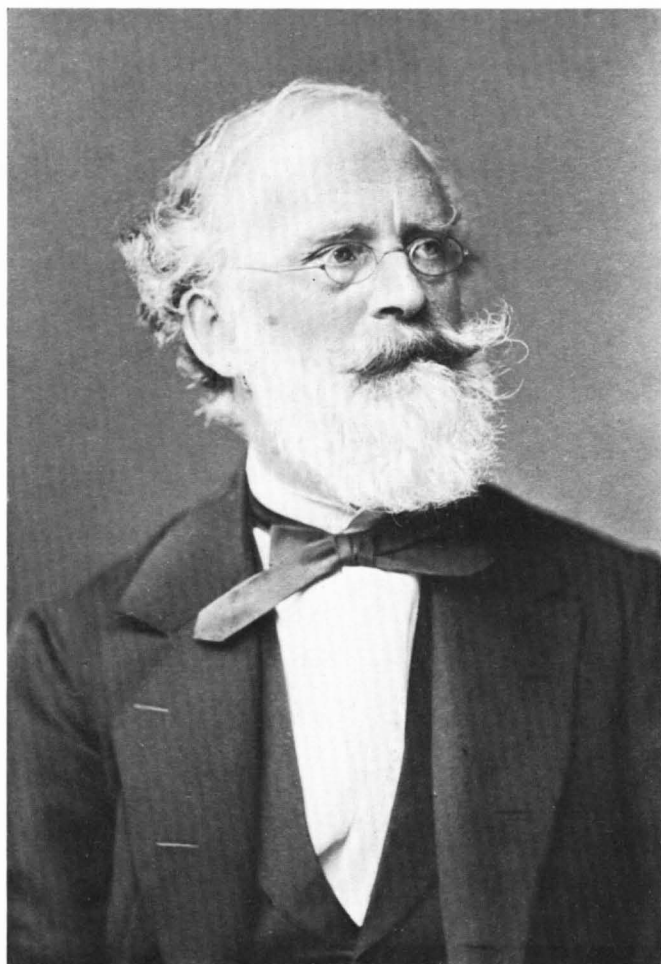
Gestorben am 20. Oktober 1882 in Berlin.

Nach Ausbildung in Berlin – bei Maré und Buchhorn und in Paris bei Henriquel Dupont – wurde Mandel 1842 Professor an der Kupferstecherschule der Berliner Kunstakademie und 1857 als Nachfolger Buchhorns deren Leiter.

Mit Meisterschaft arbeitete er an Stichen nach alten und neuen Gemälden; sein in zehn Jahren geschaffenes Hauptwerk war der Stich nach der Sixtinischen Madonna (Dresden). In Porträtstichen mit Bildnissen bekannter Persönlichkeiten zeigte er schöpferische Kraft wie psychologisches Interesse.

Mandel gilt als Hauptmeister der Berliner Kupferstecherkunst und des strengen Linienstichs; er behauptete sich erfolgreich gegen die aufkommende Konkurrenz der Lithographie und der Photographie.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1860.



*Eduard Mandel.*